

Wie schon erwähnt, die ganze Freude sind die vier Weinreben, die Fruchtansätze sind so überwältigend, da würde so mancher Weinbergbesitzer vor Neid erblassen. Auf der einen Seite hat eine Rebe das Insektenhotel schon umzingelt. Die zwei Kastanienbäumchen im Topf haben bereits eine Höhe von drei Meter erreicht. Der Hopfen steuert die Dachrinne an und wird wie alle Jahre wieder viele Dolden tragen.

Auf Dachziegeln dürfen sich die unterschiedlichsten Hauswurzeln entfalten und wachsen. Alle Pflanzen sind Winterhart und bleiben im Freien, manchmal sind sie zwei Meter mit Schnee bedeckt, wenn er von der Garageneinfahrt weggeräumt wird.

Wenn ich mit diesen Bildern Menschen anregen kann, dass sie auch zugestrichelte Hinterhöfe verschönern können, dann hat sich meine Dokumentation zum Nutzen der geschundenen Natur gelohnt und obendrein bereitet es viel Freude, wenn die Pflanzen gut gedeihen und sich wohl fühlen.

